

Presseinformation 25|04|2023

: Kunststoff - Zauberstoff

17. Juni 2023 bis 07. Januar 2024

Eröffnung | Fr | 16. Juni 2023 | 19 Uhr

Wie kein anderer Werkstoff stehen die modernen Kunststoffe für die Demokratisierung in der Welt der Dinge. Sie eignen sich als Ersatz für traditionelle Materialien, sind billiges Ausgangsmaterial für massenhaft hergestellte Pfennigartikel, aber auch hochwertige Werkstoffe für Industrieprodukte mit langer Lebensdauer.



An der Ulmer **Hochschule für Gestaltung** (1953-1968) wurde im Jahr 1959 eine Kunststoffwerkstatt eingerichtet. In dieser Zeit entwickelte sich der Beruf des Produktgestalters zu seiner heutigen Form. Gleichzeitig kamen immer mehr Kunststoffe auf den Markt. Die neuen Materialien eigneten sich für den Modellbau und waren zugleich eine Verheißung für die Gestaltung zukünftiger Industrieprodukte. Wie aber sollte man mit ihnen und den zahlreichen neuen Gestaltungsmöglichkeiten umgehen? Welche Regeln der Form- und Farbgebung beachten?

Die **HfG Ulm** war eine Schule, an der gesellschaftspolitisches Engagement eine wichtige Rolle spielte. Ihre Mitglieder wollten mit gut gestalteten Produkten den Menschen ein gutes Leben in Demokratie und Freiheit ermöglichen. Dafür entwickelten sie Kriterien, die bis heute Bedeutung haben – auch und gerade in der aktuellen Auseinandersetzung mit dem Material Kunststoff.

Zur Ausstellung erscheint ein **Katalog** in der *avedition* (Hsg. **HfG-Archiv/Museum Ulm**, Softcover, 128 Seiten, zahlreiche Abbildungen, € 24).

: Pressegespräch

Do | 15. Juni 2023 | 11 Uhr | HfG-Archiv/Museum Ulm

Mit der Kuratorin Christiane Wachsmann

Abb.: Walter Zeischegg, Wellflächenascher in Olympiafarben, 1966, Foto Oleg Kuchar, (c) HfG-Archiv/Museum Ulm

: Weitere Informationen zur **Ausstellung** auch unter www.hfg-archiv.museumulm.de.